

I. Anmeldung

TOP: _____

Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum 28.09.2017
öffentlich

Betreff:
Verkehrsberuhigung Schnepfenreuth
hier: Ergebnis der Verkehrserhebungen

Anlagen:

- Bericht
- Übersichtsplan automatische Verkehrszählungen im Bereich Schnepfenreuth

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfV	28.04.2016	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Zur Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt von Schnepfenreuth hat der AfV am 28.04.2016 eine Beschilderungslösung beschlossen, die die Durchfahrt durch Schnepfenreuth für gebietsfremde Kfz-Fahrer untersagt und in einem Abschnitt der Schnepfenreuther Hauptstraße einen verkehrsberuhigten Bereich vorsieht. Die Verwaltung wurde beauftragt, nach Umsetzung aller Maßnahmen erneute Zählungen durchzuführen und dem Ausschuss über die Ergebnisse zu berichten.

Die Erhebungsergebnisse zeigen, dass sich die Anzahl der Durchfahrer in der Schnepfenreuther Hauptstraße etwa halbiert hat. Die Messungen der Kommunalen Verkehrsüberwachung ergeben, dass sich zwischen 50 % und 83 % der Kraftfahrer an die vorgeschriebene Geschwindigkeit in der Ortsdurchfahrt halten. Damit haben die realisierten Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Schnepfenreuth in der Summe zu einer deutlichen Reduzierung der Gesamtverkehrsmenge und des Durchgangsverkehrs im Ortskern von Schnepfenreuth geführt. Es konnte keine Zunahme des Durchgangsverkehrs in der Steinfeldstraße festgestellt werden.

Mit einer Verbindungsspanne zwischen der östlichen Bamberger Straße und der Schleswiger Straße könnte für den Ortskern von Schnepfenreuth eine vollständige Entlastung vom Durchgangsverkehr erreicht werden, ohne gleichzeitig bestehende Wohngebiete zusätzlich zu belasten.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es können keine Benachteiligungen von Gruppen entsprechend der Diversity-Grundsätze erkannt werden.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. Ref.VI/Vpl

Nürnberg, 26.07.2017
Referat VI

(4919)